

Deutsch-marokkanische Ausbildungspartnerschaft



Projekt zur Beratung der marokkanischen Arbeitsagentur und zur Förderung der Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten junger Marokkanerinnen und Marokkaner in Engpassberufen in Deutschland

Ausgangssituation

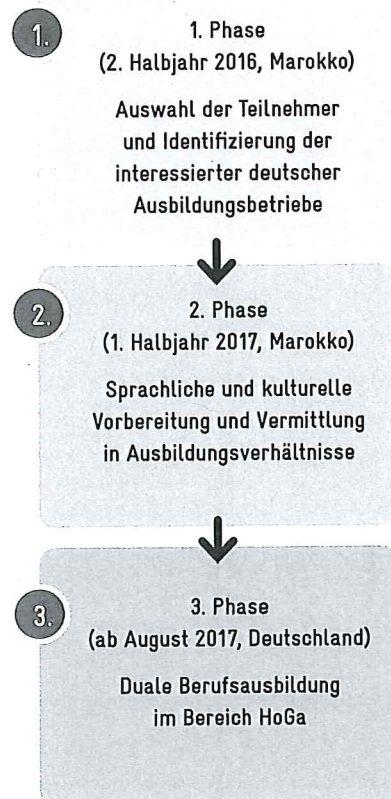
Die marokkanische Wirtschaft und Gesellschaft ist durch hohe Arbeitslosigkeit geprägt. Offiziell liegt die Jugendarbeitslosigkeitsquote bei mehr als 18 %. Auf der anderen Seite sehen sich in Deutschland zahlreiche Branchen, darunter auch das Gastgewerbe, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels von Fachkräftengpässen betroffen. Offene Stellen bleiben unbesetzt und die Ausbildungszahlen in Hotellerie und Gastronomie (HoGa) sind 2015 zum achten Mal in Folge gesunken. Ohne die Gewinnung von Arbeitskräften aus dem Ausland wird sich diese Herausforderung mittel- und langfristig kaum bewältigen lassen.

Projektziel

Das Pilotprojekt wird gemeinsam von der GIZ, der marokkanischen Arbeitsverwaltung ANAPEC und der Weltbank umgesetzt. Es bietet jungen Marokkanerinnen und Marokkanern die Möglichkeit, Deutschkenntnisse zu erwerben und eine duale Ausbildung in Deutschland in der Hotel- und Gastronomiebranche zu absolvieren. Durch den Pilotansatz sollen an einem konkreten Beispiel Wege legaler Arbeitsmigration aufgezeigt werden, die gleichzeitig Engpässe auf dem deutschen Arbeitsmarkt mindern. Das Hotel- und Gastgewerbe in Deutschland profitiert von den gut vorbereiteten, hochmotivierten Jugendlichen.

Die marokkanische Arbeitsverwaltung ANAPEC soll zudem zu Zugangswegen auf den deutschen Arbeitsmarkt sowie weiteren potentiellen Bedarfen in Deutschland beraten werden.

Projekttablauf



Unterstützung der marokkanischen Arbeitsagentur ANAPEC bei der Professionalisierung im Bereich der internationalen Arbeitsvermittlung

Durchgeführt von:

In Kooperation mit:

Finanziert von:

Projektansatz

Vor dem Hintergrund des angespannten Arbeitsmarkts in Marokko schafft das Projekt Arbeitsperspektiven für junge Marokkanerinnen und Marokkaner im deutschen Hotel- und Gastronomiegewerbe. Die GIZ berät die ANAPEC zu den Kriterien der Ausschreibung und übernimmt in enger Abstimmung mit ihr die Vorauswahl. Während der Vorbereitungsphase in Marokko erarbeiten sich die bis zu 105 ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten weitreichende Kenntnisse der deutschen Sprache bis zum Sprachniveau B1. Sie lernen die deutsche Arbeitswelt und den deutschen Lebensalltag kennen. Dies bildet nicht nur für die Ausbildung in Deutschland eine Grundlage, sondern verbessert auch ihre Chancen auf dem marokkanischen Arbeitsmarkt im Tourismus- und Gastgewerbe. Vertreter des Gastgewerbes können ihre zukünftigen Auszubildenden durch Auswahlgespräche vor Ort oder über Telefoninterviews kennenlernen.

In Integrations- und Planungsworkshops bereitet die GIZ die Ausbildungsbetriebe und Auszubildenden auf die Zusammenarbeit vor und unterstützt beide Seiten in den ersten sieben Ausbildungsmonaten begleitend. So wird das Risiko eines Ausbildungsabbruchs verringert und sichergestellt, dass die Ausbildung für beide Seiten zufriedenstellend verläuft.

Um eine Replizierung des Projektansatzes in der Zukunft zu ermöglichen liegt ein weiterer Fokus auf dem Aufbau eines langfristigen Netzwerks zwischen deutschen Arbeitsmarktakteuren und der ANAPEC. Sie



wird hinsichtlich ihrer Serviceleistungen im Bereich der internationalen Arbeitsvermittlung gestärkt und mit den Besonderheiten des deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarkts vertraut gemacht.

Partnerstruktur

Das Projekt wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag der marokkanischen Arbeitsagentur ANAPEC durchgeführt. Die Weltbank finanziert das Projekt aus ihrem MENA Transition Fund, um die institutionellen Kapazitäten der ANAPEC dahingehend zu stärken, über die Projektlaufzeit hinaus auf Engpässe auf dem deutschen und internationalen Arbeitsmarkt reagieren zu können.

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Projekt:
Deutsch-marokkanische Ausbildungspartnerschaft

Kontakt:
Katrin Gerhard
E katrin.gerhard@giz.de
T +49 421 16297-99

Adrian Lehmann
E adrian.lehmann@giz.de
T +49 6196 79-2114

Layout:
Schumacher. Visuelle Kommunikation, www.schumacher-visuell.de

Fotonachweise:
GIZ/Houssam Mchaimch, GIZ/Ursula Meissner

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.

Erscheinungsort und -jahr:
Eschborn, September 2016